

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

14. Landes-Versicherungsamt

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

14. Landes-Versicherungsamt.

Das Landes-Versicherungsamt übt nach Maßgabe des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884, des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885, des land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherungs-Gesetzes vom 5. Mai 1886 und des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes vom 11. Juli 1887, soweit nicht die Zuständigkeit des Reichs-Versicherungsamtes Platz greift, die Aufsicht über die sich auf das Gebiet des Großherzogthums beschränkenden Berufsgenossenschaften und zur selbständigen Durchführung der Unfallversicherung mittelst Ausführungsbehörden berufenen Staats- und Kommunalbetriebe und entscheidet innerhalb dieses Bereiches die gegen schiedsgerichtliche Erkenntnisse ergriffenen Rekurse. Zur Zeit unterstehen in dieser Hinsicht dem Landes-Versicherungsamte die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, die staatlichen Eisenbahn-, Dampfschiffahrts-, Baggerei- und Fährbetriebe, die Bauarbeiten des Staats und der Kreise. Ferner führt es, soweit nicht dem Reichs-Versicherungsamt Zuständigkeiten vorbehalten sind, gemäß dem Gesetz vom 22. Juni 1889 über die Invaliditäts- und Altersversicherung die Aufsicht über die für das Gebiet des Großherzogthums errichtete Versicherungsanstalt Baden.

Die nichtständigen Mitglieder des Landes-Versicherungsamtes werden theils von der Berufsgenossenschaft und den Ausführungsbehörden, theils von Vertretern der versicherten Arbeiter aus ihrer Mitte gewählt.

Vorsitzender:

Dr. Karl Schenkel, Geh. Oberregierungsath. S. o.

Ständige Mitglieder:

Ferdinand Lewald, Domänendirektor. S. u.

L. Kaiser
Adolf Buchenberger, Ministerialath. S. o.

Stellvertreter derselben:

Karl Heil, Ministerialath. S. o.

Julius Wirth, Domänenrath. S. u.

Richterliche Mitglieder:

Ludwig Schember, Oberlandesgerichtsrath. S. o.

Karl Loëß, Oberlandesgerichtsrath. S. o.

Stellvertreter derselben:

Hermann Zentner, Landgerichtsrath. S. o.

Johann Zehner, Landgerichtsrath. S. o.

Nichtständige Mitglieder:

- Georg Frank, Dekonom auf Buckenberg. ⚔Ba.
Albert Junghanns, Landwirthschaftsinспекtor in Aspichhof.
S. o.
Robert Stutz, Oberregierungs-rath in Karlsruhe. S. o.
Eduard Seyb, Oberbaurath in Karlsruhe. S. o.
Franz Anton Knoll, Domänen- und Gemeindewaldhüter
in Pfaffenroth.
Ernst Bollkofer, Dekonomieaufseher in Karlsruhe.
Leopold Bleicher, Schlosser in Karlsruhe.
Mathias Böbele, Straßenwart in Schwezingen.

Stellvertreter derselben:

- Karl Hamm, Oberförster in Bruchsal. S. u.
Ferdinand Reiß, Gutsbesitzer in Karlsruhe. ⚔Ba.
K. Albert Herbst, Bürgermeister in Hochstetten.
Richard Frhr. Böcklin von Böcklinsau, Kammerherr
in Driehweier. S. o.
Hermann Esser, Baurath in Karlsruhe. S. u.
Adolf Drach, Baurath in Karlsruhe. S. o.
Josef Henu, Regierungsrath in Karlsruhe. S. u.
Hermann Stolz, Baurath in Karlsruhe. S. o.
Leopold Schäffer, Hofjäger in Hagsfeld.
Wilhelm Braun, Gutsverwalter in Königsbach.
Karl Ries, Holzmacheraffordant in Langensteinbach.
Florian Findling, Landwirth in Ettlingen.
Wilhelm Berton, Lackier in Karlsruhe.
David Koserich, Rheinwart in Meisenheim.
Johann Groß, Aversalgehilfe in Mannheim.
Peter Efinger, Steinhauer in Kleingemünd.

Sekretär:

- Emil Muser, Ministerialrevisor. S. o.

15. Vericherungsanstalt Baden.

Gemäß § 41 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889, die In-
validitäts- und Altersversicherung betr., erfolgt die Invaliditäts- und
Altersversicherung durch Vericherungsanstalten. Für das Gebiet des
Großherzogthums Baden ist eine Vericherungsanstalt mit dem Sitze
in Karlsruhe errichtet. Der Vorstand der Vericherungsanstalt hat
die Eigenschaft einer öffentlichen Behörde; die Beamten desselben
werden von der Landesregierung bestellt, welcher auf Grund besonderer